

Anmeldung

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Fakultät I, Institut für Pädagogik

–CMC–

Iris Gereke • Friederike Walther

26111 Oldenburg

Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte des Kontaktstudiums werden durch Seminare, Workshops und Exkursionen vermittelt. An jedem Seminartag finden dabei zwei Unterrichtsstunden „Fachsprache Deutsch“ statt.

Die Weiterbildung umfasst folgende Module (KP= Kreditpunkte gemäß ECTS):

- Geschichte und Theorien der Pädagogik (6 KP)
- Grundlagen der Pädagogik, einschließlich Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens (9 KP)
- Pädagogische Professionalität (9 KP)
- Einführung in Fachdiskurse zu Kultur, Interkulturalität und Rassismuskritik (6 KP)
- Kommunikation und Mehrsprachigkeit in der Migrationsgesellschaft, einschließlich Fachsprache Deutsch (6 KP)
- Bildungssystem: Kindertagesstätte und Schule (6 KP)
- Professionalisierungsbereich: Politische Strukturen, Projektmanagement (6 KP)
- Praxismodul Pädagogisches Handeln (12 KP)

Leitung und Organisation

Projektleitung

Prof. Dr. Rudolf Leiprecht

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Fakultät I, Institut für Pädagogik

Center for Migration, Education and Cultural Studies (CMC)

Projektkoordination und Kontakt

Friederike Walther (für Hannover)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC

26111 Oldenburg

Tel.: 0441 798-4962

E-Mail: friederike.walther@uol.de

Iris Gereke (für Bremen)

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, CMC

26111 Oldenburg

Tel.: 0441 798-2795

E-Mail: iris.gereke@uol.de

Kooperationspartner



kargah e. V.

Zur Bettfedernfabrik 1
30451 Hannover

Ansprechpartnerin:

Elvira Koop

Tel.: 0511 126078-24

E-Mail: bildung@kargah.de



effect gGmbH

Waller Heerstraße 232
28219 Bremen

Ansprechpartnerin:

Lale Direkoglu-Maga

Tel.: 0421 385199

E-Mail: kontaktstudium@effect-bremen.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-,
Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.



Europa fördert
Asyl-, Migrations-, Integrationsfonds

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

CARL
VON
OSSIEZKY
universität OLDENBURG



KONTAKTSTUDIUM
Pädagogische Kompetenz
in der Migrationsgesellschaft

Universitäre Weiterbildung

für Migrantinnen und Migranten

September 2019 – Juni 2020
Bremen – Hannover

Einführung

Diese Weiterbildung wendet sich an Migrierte und Geflüchtete, die bereits über eine Ausbildung oder ein abgeschlossenes bzw. teilweise absolviertes Studium aus ihren Herkunftsländern verfügen. Von Vorteil wäre, wenn bereits Berufserfahrungen in pädagogischen oder sozialen Handlungsfeldern vorliegen. Das Kontaktstudium dient dazu, die schon erworbenen Qualifikationen zu vertiefen und zu erweitern. Die Weiterbildung wird von der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg konzipiert und durchgeführt. Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) der Europäischen Union sowie vom Niedersächsischen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung kofinanziert.

Ziele der Weiterbildung

Die Situation von Migrierten und Geflüchteten im Bildungsbereich und auf dem Arbeitsmarkt ist häufig von fehlender Anerkennung gekennzeichnet. Deshalb finden bei diesem Kontaktstudium die Qualifikationen sowie die Migrations- und Berufserfahrungen der Teilnehmenden besondere Berücksichtigung. Damit werden die aus Studium, Ausbildung oder beruflicher bzw. ehrenamtlicher Praxis mitgebrachten Kenntnisse und Kompetenzen der Teilnehmenden bewusst aufgenommen. Ziel der Weiterbildung ist

es, den professionellen Einstieg oder die berufliche Verfestigung in einem pädagogischen Arbeitsbereich zu unterstützen. Hierzu gehört auch die Vorbereitung auf ein reguläres (sozial-)pädagogisches Studium an einer Hochschule oder Universität in Deutschland.

Zielgruppen

Am Kontaktstudium teilnehmen können Personen aus Nicht-EU-Staaten mit Migrations- oder Fluchtgeschichte (ohne deutsche Staatsangehörigkeit). Sie müssen eine Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnis besitzen und sich dauerhaft in Deutschland aufhalten. EU-Bürger*innen können nur dann teilnehmen, wenn sie mit einer teilnahmeberechtigten Person direkt verwandt sind.

Zulassungsvoraussetzungen

- Zugehörigkeit zur Zielgruppe
- Studium, Studienleistungen oder Ausbildung im Herkunftsland und/oder
- Berufserfahrung (auch ehrenamtlich) in pädagogischen, sozialpädagogischen oder sozialen Arbeitsfeldern und
- angemessene Deutschkenntnisse.

Aufbau der Weiterbildung

Das Kontaktstudium findet über einen Zeitraum von zehn Monaten statt. Es beinhaltet etwas mehr als 500 Unterrichtsstunden in zwei Semestern, ein Praktikum

von mindestens 200 Stunden (ca. 9-10 Wochen) und Anteile eigenständigen Lernens. Dies entspricht einem Umfang von 60 Kreditpunkten (ECTS).

Beginn des Kontaktstudiums:

24. September 2019

Abschlussprüfungen und Zertifikatsverleihung:
Juni 2020

Das Kontaktstudium kann in Bremen oder Hannover absolviert werden und findet an drei Tagen pro Woche (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag) statt:

Bremen: 09.00 bis 14.30 Uhr
Hannover: 10.00 bis 17.00 Uhr (Di) bzw.
10.00 bis 15.30 Uhr (Mi, Do)

Die regelmäßigen Termine werden durch einzelne Wochenendseminare (Fr, Sa) und individuelle Beratung ergänzt. Die Anzahl der Kursstunden ist insgesamt in Hannover und Bremen gleich.

Abschluss und Zertifizierung

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird durch ein Zertifikat der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg bescheinigt.

Auszeichnung

Das Kontaktstudium ist vom Stifterverband der deutschen Wissenschaft im Jahr 2011 als eindrucksvolles und beispielhaftes Studienangebot mit der Hochschulperle des Monats ausgezeichnet worden.



Vorläufige Anmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Ausbildung, Studium, Berufserfahrungen: _____

Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **27. August 2019** um **15 Uhr** in **Bremen** bei der **effect** gGmbH an.

Ich melde mich zur Informationsveranstaltung am **28. August 2019** um **15 Uhr** in **Hannover** beim **kargah** e. V. an.

Ort, Datum, Unterschrift